



Benjamin Pesch

Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Erwägungen zur Bereitstellung von Informationen vor Pakettransaktionen

Kölner Kriminalwissenschaftliche Schriften, Band 65

588 Seiten, 2015

Print: <978-3-428-14672-7> € 109,90

E-Book: <978-3-428-54672-5> € 98,90

Print & E-Book: <978-3-428-84672-6> € 131,90

Die Due Diligence im Sinne einer professionellen, intensiven und ganzheitlichen Unternehmensanalyse zählt heute zum Standard bei M&A-Transaktionen. Benjamin Pesch setzt sich im Kontext sogenannter Pakettransaktionen zunächst mit der strafrechtlichen Bewertung der Bereitstellung der zwecks Due Diligence erforderlichen Informationen durch die Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft auseinander. Dabei wird deutlich, dass die Bereitstellung eine Gratwanderung darstellt und im Wesentlichen dann nicht mit Strafbarkeitsrisiken verbunden ist, wenn sie bzw. der zu erwartende Aktionärswechsel im Unternehmensinteresse liegt. Zum anderen wirft Pesch die Frage auf, ob im benannten Kontext eine wertpapierhandelsrechtliche Publizitätspflicht der Aktiengesellschaft mit der Folge eines ordnungswidrigkeitenrechtlichen Risikos für die Vorstandsmitglieder besteht. In vielen Fällen wird allerdings bei Wahrung der Vertraulichkeit der Informationen ein Aufschub der Veröffentlichung in Betracht kommen.

Inhalt

Einleitung

1. Teil: Das Institut der Due Diligence und der Gang der Untersuchung

Zum Institut der Due Diligence — Gang der Untersuchung

2. Teil: Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Erwägungen

Zur Strafbarkeit der Vorstandsmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 UWG — Zur Strafbarkeit der Vorstandsmitglieder gemäß § 404 Abs. 1 Nr. 1 AktG — Zur Strafbarkeit der Vorstandsmitglieder gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG i.V.m. § 39 Abs. 2 Nr. 3 WpHG i.V.m. § 14 Abs. 1 Nr. 2 WpHG — Zur Strafbarkeit der Vorstandsmitglieder gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 3 WpHG i.V.m. § 39 Abs. 2 Nr. 4 WpHG i.V.m. § 14 Abs. 1 Nr. 3 WpHG — Zum Vorliegen einer Ordnungswidrigkeit gemäß § 39 Abs. 2 Nr. 5 lit. a) WpHG i.V.m. § 15 Abs. 1 S. 1 WpHG — Zum Vorliegen einer Ordnungswidrigkeit gemäß § 39 Abs. 2 Nr. 5 lit. a) WpHG i.V.m. § 15 Abs. 1 S. 4 WpHG

3. Teil: Die Ergebnisse der Untersuchung im Überblick

Zur Strafbarkeit der Vorstandsmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 UWG — Zur Strafbarkeit der Vorstandsmitglieder gemäß § 404 Abs. 1 Nr. 1 AktG — Zur Strafbarkeit der Vorstandsmitglieder gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG i.V.m. § 39 Abs. 2 Nr. 3 WpHG i.V.m. § 14 Abs. 1 Nr. 2 WpHG — Zur Strafbarkeit der Vorstandsmitglieder gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 3 WpHG i.V.m. § 39 Abs. 2 Nr. 4 WpHG i.V.m. § 14 Abs. 1 Nr. 3 WpHG — Zum Vorliegen einer Ordnungswidrigkeit gemäß § 39 Abs. 2 Nr. 5 lit. a) WpHG i.V.m. § 15 Abs. 1 S. 1 WpHG — Zum Vorliegen einer Ordnungswidrigkeit gemäß § 39 Abs. 2 Nr. 5 lit. a) WpHG i.V.m. § 15 Abs. 1 S. 4 WpHG

4. Teil: Ausblick

Geheimnisschutz — Wertpapierhandelsrecht

Literatur- und Sachverzeichnis